

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 22. Juli 1864**



## Raths-Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der k. f. Stadt Steyer am 22. Juli 1864

unter dem Vorsize des Herrn Vizebürgermeisters Dr. Carl Wolf u. in Gegenwart von 14 Gemeinderäthen u. z. der Herrn Carl Edelbauer, Gustav Gschaider, Michael Haas, Franz Haller, Josef Haller, Alois Haratzmüller, Georg Kierer, Anton Pichler, Josef Pörtl, Leopold Putz, Johann Reithmayr, Anton Theod. Schweikofer, Josef Theißig u. Hochw. Alois Zweythurm.

Abwesend: die Herr Bürgermeister Dr. Kompaß, verreist, die Gemeinderäthe: Johann Haratzmüller, Josef Landsiedl, Mich. Ant. Pfurtscheller (beurlaubt), Dr. Franz Pierer, Josef Reder (entschuldigt), Alois Vogl, Alois Vögerl u. Josef Werndl.

Herr Vizebürgermeister Dr. C. Wolf eröffnet die Sitzung.

I. Section. Obmann: H. Gemd. Rath Gustav Gschaider.

Der Consens zur Verehelichung wurde ertheilt:

3734. dem Johann Wallner in der Feilenfabrik in Aichet mit Barbara Weitzendorfer.

3794. dem Vinzenz Thalhammer, Zeugschmied mit Theresie Müller.

3641. dem Wenzl Schmidt, Uhrmacher mit Maria Magdalena Winter.

3803. Josef Bachtrog, Faktor und verantwortlicher Mitredakteur des hies. polit. Wochenblattes „Der Alpenbote“ in der Michael Haas'schen Buchdruckerei hier, um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyer.

Antrag: Da Bittsteller von Wels gebürtig, dorthin zuständig und überhaupt die Aufnahme in der hiesigen Gemeindeverband nicht begründet ist, so wäre derselbe vorläufig mit seinem Ansuchen abzuweisen.

Hierauf stellt Herr Gem. Rath Schweikofer den Gegenantrag:

Es sei Herr Bachtrog aufzufordern, Belege über seine Subsistenz und Vermögensverhältnisse beizubringen, und bis zu dieser Zeit der Gemeinderathsbeschluß zu vertagen.

Dieser Gegenantrag wurde mit 7 gegen 5 Stimmen angenommen, daher eine weitere Beschlußfassung sich beehrt.

3877. Das Amt berichtet in Betreff der von Ferd Donke, Hausbesizer № 302 Vorstadt Ennsdorf nachgesuchten Bewilligung zur Ausbrechung eines Fensters in den Hofraum des Ennsdorfer Schul-Gebäudes.

Wird dem Hrn. Bittsteller die Ausbrechung eines circa 2' hohen Fensters in seinem Hause gegen das Schulhaus in Ennsdorf jedoch nur gegen dem bewilliget, daß derselbe einen Revers dahin ausstelle, und auf seinem Hause grundbücherlich intabulieren lasse, daß, im Falle es die Gemeinde in Zukunft aus was immer für Ursachen für nothwendig u. zweckdienlich erachtet, wieder zu vermauern, Bittsteller sich dessen unweigerlich fügen müßte.

3810. Jakob Valerius, Wagnergeselle in Enns, königl. preuß. Unterthan um Erwirkung der Bewilligung zur Ausübung eines Wagnergewerbes in Stadt Steyer.

Antrag zur Beschluß auf Abweisung.

3818. Statthaltereie-Erlaß ddo 10. d. Mts. Z. 4801 mit der Mittheilung, daß das kk.

Handelsministerium im Einverständnisse mit dem Staats- u. Kriegs-Ministerium der Stadtgemeinde Steyer die Bewilligung zur Vorname der Vorarbeiten für eine Lokomotiv-Eisenbahn von Steyr bis zum Anschlusse an die Kaiserin-Elisabeth-Westbahn auf die Dauer eines Jahres ertheilt habe.

Wird dem Eisenbahn-Comité zur Kenntnißname und Einleitung der weiteren Verhandlungen zugewiesen.

III. Section. Obmann, H. Gemd. Rath. Josef Haller.

ad 3318. M. Größer akadem. Maler legt eine zweite Planskizze bezüglich der Neumalung des äußeren Schauplazes im hies. Theater vor.

Antrag: Auf Grund der in der Sizung vom 8. Juli d.Js. genehmigten Herstellung der Reparaturen im hiesigen Theater werden die Anstreicherarbeiten nach dem vorliegenden Kostenanschlag der Fr. Anna Schmidt mit 28 fl 50 xr u. die Tapeziererarbeiten dem H. Michael Fischer um 32 fl übertragen und das Amt angewiesen den Accord aufzunehmen.

Was die Neumalung des äußeren Schauplazes anbelangt, so wird die II<sup>te</sup> Planskizze zur Ausführung angetragen und das Amt ermächtigt, mit dem Maler Hrn. Größer mit Zugrundelage der Kostensumme zu 120 fl, u. wenn möglich zu erzielender Ermässigung, den Accord abzuschließen. Was endlich die weiters nothwendige Weißigung, Herstellung der Bänke in der 2. Gallerie, sowie Gerüstung zur Ausmalung betrifft, so sei selbe im Regiewege auszuführen.

Einhelliger Beschluß nach diesen Anträgen. – Ferners sei der Herr Theater Director Miller in Erledigung seines Einschreitens vom 19. Juni l.Js. Z. 3318 vor diesem Beschluß mit dem Anhang zu verständigen, daß, wenn er auf seine Kosten Abänderungen der Logen u. Sperrsitze vornehmen will, selbe dem Gemeinderathe anzuzeigen habe. Sollte der Gemeinderath jene Änderungen zweckentsprechend finden, so sind selbe zu belassen u. als ein Eigenthum der Gemeinde zu betrachten, ohne daß der Herr Director hiefür eine Entschädigung beanspruchen kann – wenn nicht, so ist das Theater resp. die Logen et Sperrsize in dem übernommenen Zustand zu übergeben.

3704. Das Amt überreicht z. Z. 3625 den Bauakt über die Adaptirungsarbeiten im Exjesuiten-Gebäude für Zwecke der Realschule behufs der nachträglichen Genehmigung der Mehrarbeiten.

Antrag: Auf Grundlage der vom kk. Bezirksbauamte anerkannten nothwendigen Mehrherstellungen u. in Gemäßheit des Kollaudirungsbefundes richtig gestellten Ausführungsoperates werden die ausgezeichneten Mehrkosten der Adaptirungen im Exjesuitengebäude u.z. für Tischlerarbeiten pr 220 fl 92 xr für Anstreicherarbeiten pr. 113 fl 8 xr nachträglich gemeinderäthlich genehmigt, u. dieser Akt der II. Section behufs Flüssigmachung der Beträge abgetreten.

Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage u. ist dem Herrn Director der Realschule mittelst Schreiben bekannt zu geben, daß in Hinkunft für jedwede Mehrherstellungen oder Anschaffungen von Lehrmitteln etc., wenn selbe ohne vorheriger Genehmigung des Gemeinderathes erfolgten, eine Zalung aus der Stadtkasse nicht geleistet wird.

3129. Anzeige des Bauamtes wegen Anordnung einer Licitation behufs Lieferung von Strassenschotter.

Antrag: Der Gemeinderath wolle die Ausmittlung der Schotterplätze nämlich außerhalb dem Aicheter Mauthause, für die Sirningerstrasse, nächst der Kapelle beim Stadlmayrgute für die Wolfenerstrasse u. bei der Kreuzsäule nächst dem Reithäusel im Ennsdorf für die Strasse nach Niederösterreich – sowie die Aufführung des Schotters auf diese Plage genehmigen. Dem Ignaz Zachhuber am Stadlmayrgute wird der verlangte Pachtzins pr jährlich 3 fl zugesichert u. ist mit selbem ein Vertrag um den Schotterplatz auf 12 Jahre in der Richtung abzuschließen, daß Zachhuber diesen Vertrag nicht kündigen, der Gemeindevorsteherung aber das Recht zustehe, denselben vor Ablauf der 12jährigen Pachtzeit, wenn sie es in ihrem Interesse findet oder eine andere Verfügung bezüglich der Beschotterung zu treffen gedeckt, wieder aufzulösen.

Wegen Beistellung des laut Bauamtsrelation erforderlichen Strassenschotters wird auf den 29. July um 3 Uhr Nachmittags eine Abminderungs-Lizitation angeordnet, wozu die Herren Gemeinderäthe der Bau-Sektion, dann die betreffenden Lieferanten einzuladen sind.

Beschluß nach diesen Anträgen.

ad 3255. Die III. Section bringt der zur Begutachtung zugewiesene Akt wegen Herstellung eines Reinigungssofens nebst Waschküche im städt. Sondersiechenhause in Vorlage.  
Werden diese nothwendigen Herstellungen auf Grundlage des abgehaltenen Augenscheines nach der angedeuteten Richtung im Regiewege auszuführen genehmiget.

3868. Bericht der Bausektion wegen Kanalherstellung u. Vorname vom Pflasterungen nächst der Ennsbrücke in der Vorstadt Ennsdorf.

Die aus Anlaß der Herstellung der Ennsbrücke u. dießfalls am jenseitigen Ufer vorzunehmende Erhöhung der Pflasterung, von der Bau-Sektion für nothwendig befundene Herstellung eines gemauerten Kanals mit großen Einfallgitter, welcher bereits vollendet, wird nachträglich genehmigt. Die Würfelpflasterung daselbst im Flächenmaße von 13° 3' 6" ist auszuführen u. mit dem Pflasterer Hefner der Accord pr Klafter mit 14 fl abzuschließen.

Der III<sup>te</sup> Sektion (Bausektion wird erinnert, daß in Zukunft zu jeder Bauausführung oder Anschaffung im Betrage über 50 fl vorher die gemeinderäthliche Genehmigung einzuholen sei.

IV. Section. Obmann Gemd. Rath. Hochw. Alois Zweythurm.

Gemeinderathsbeschluß vom 1. April I.Js. Z. 1895 pto Armen-Revision.

ad 1895. Wird das Revisionsoperat vom bestehenden Armen Comité in Vorlage gebracht u. der Antrag gestellt: Der löbl. Gemeinderath nehme das Resultat dieser Revision, welcher zu Folge im Gemeindebezirke 510 Arme konscribirt wurden, von denen 188 als ganz bedürftig, 157 als sehr bedürftig und 165 als bedürftig befunden worden sind, zur Kenntniß, und bestimme, daß die fernere Berathung dieser Angelegenheit von dem bisherigen Comité gepflogen und das Ergebnis derselben längstens bis Ende August I.Js. dem Gemeinderathe in Vorlage gebracht werde.

Herr Gemd. Rath Schweikofer stellt folgenden Gegenantrag:

Nachdem mit der Einführung der neuer Geschäftsordnung mit 1. Juli sämtliche bestehende Comités, folglich auch das Armen-Comité aufgelöst erklärt wurden, so wolle der löbl. Gemeinderath in der nächsten Sizung nach §. 7 der Geschäftsordnung eine Spezial-Commission zur Fortführung der Berathungen in Angelegenheit der Errichtung eines Armenhauses in Steyer wählen, u. bis dahin eine Beschlußfassung über diesen Gegenstand vertagen.

Wurde dieser Gegenantrag mit Majorität angenommen.

3721. Rechnung des Maurermeisters Gutbrunner in Betreff der Weißigung der Lokalitäten im städt. Bruderhause.

Der Milde Versorgungs-Fonds Rechnungsführung zur Zalung mit 35 f 70 xr.

3675. Statthalterei – Erlaß etc. 20. Juni I.Js. Z. 10001 mit der Bestimmungen über die Wiederholungsschulen u. über die Fachschüler für Gewerbs-Lehrlinge und Erstattung eines Gutachters.

Antrag: Die Berathung dieser Angelegenheit sei einem eigenen Comité zu übertragen, deren Resultat sohin die Gemeindevorsteherung im gegebenen Termine der hochl. kk. Statthalterei berichten wolle. Dieses Comité hätte unter dem Vorsize des Obmannes der Schulsektion aus 3 Gemeinderäthen u 2 Schulmännern zu bestehen.

Beschluß nach diesem Antrag u. sind in dieses Comité ausser dem Obmanne der Schulsektion auch die Mitglieder derselben zu laden. Ferner hat dasselbe zu bestehen aus den zwei städt. Oberlehrern Wenhart u Kuhn u. den Gemd. Räthen Dr. Wolf, Franz Haller u Georg Kierer.

2309. Statthalterei Erlaß ddo 15. prs. 30. April I.Js. Z. 5651 pto Sistemisirung der Gehaltszuschüsse der Lehrer an der kk. Hauptschule in Steyer.

Die IV. Section stellt folgende Anträge:

1. es sei an die h. kk. Statthalterei der Bericht dahin abzugeben, daß die Gemeinde Steyer jene Lokalzuschüsse, welche die Lehrer der k.k. Hauptschule gegenwärtig aus Gemeindemitteln erhalten, zu sistemisiren nicht geneigt ist. —
  2. es sei ferners in diesem Berichte zu erklären, daß diese Zuschüsse, wiewol die Gemeinde zur Leistung derselben nicht sich für verpflichtet erachten kann, dennoch denjenigen k.k. Lehrern der Hauptschule die bisher in ihrem Genuße sind, auch fernerhin, und zwar so lange als sie in ihrem gegenwärtigen Lehramte aktiv verbleiben, aus der Gemeindegasse werden ausbezahlt werden;
  3. endlich wolle die h. kk. Statthalterei zur geneigten Kenntniß nehmen, daß der Gemeinderath im Falle der Neubesetzung einer Lehrerstelle an der kk. Hauptschule rücksichtlich der Anweisung des dem Vorgänger in dieser Stelle gewährten Lokalzuschusses das Verfügungsrecht vorbehalte.
- Einhelliger Beschluß nach diesen Anträgen.

Nachdem die Tages Ordnung erschöpft war, gelangten dringlichkeitshalber noch folgende zwei Stücke zum Vortrage:

3881. Note des kk. Gensdarmerie Zugs-Commandos Steyer ddo 22. Juli l.Js. Z. 121 mit dem Ersuchen um Bekanntgabe, ob der Gemeinderath mit der Kündigung des Miethvertrages um das Neuthorgebäude zu jedwedem Termine sich einverstanden erkläre.

Wurde beschloßen: es sei dem hiesigen Gensdarmerie Zugs-Commando bekannt zu geben, daß der Gemd. Rath sich mit der Kündigung des Mieth- Vertrages um das Neuthorgebäude einverstanden erkläre u. daß die Räumung dieses Gebäudes bis Ende August l.Js. bewerkstelliget werden wolle.

3896. Verlängerung der Assekuranz für den Holzvorrath im städt. Herdergarten.

Ist die Wiederversicherung des städtischen Holzvorrathes im Stadtgarten sammt Hütte, um der Betrag von 6000 fl vorzunehmen u. hat das Amt unverzüglich das Erforderliche einzuleiten.

Dr. Kompaß

G. Kierer G. Rath

Jo. Theißig G. Rath

Carl Willner Schriftführer